



EINGANG

29. Aug. 2022

Kreis Unna
Büro Landrat, Kreistag,
Gleichstellung

Kreis Unna
Herrn Landrat
Mario Löhr
- im Hause -

Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag Unna

Kreisverwaltung Unna
Büro B.106
Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

Tel. 02303-27-3505
kreistagsfraktion-kreis-unna.de

Timon Lütschen
Fraktionsvorsitzender

Unna, 29.08.2022

Anfrage: Fuhrpark & Elektromobilität

Sehr geehrter Herr Landrat,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die GRÜNE Kreistagsfraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Fahrzeuge sind im Fuhrpark des Kreises enthalten?

Wir bitten um Auflistung der gesamten durch die Verwaltung genutzten Fahrzeuge inklusive Angabe folgender Daten:

Nr.	Typ	Kraftstoff	Verbrauch (l/100 km kWh/100 km m ³ /100 km)	Vertragstyp (Kauf/ Leasing)	Kaufdatum / Beginn Leasing	Ende Leasing	Neuwert	Aktueller Buchwert	Nutzungs- profil (Dienstwagen / Poolfahrzeug / Spezialfahrzeug)
Beispiel	VW Golf VII 1.2 TSI 81 kW	Benzin	4,9 l	Kauf	01.01.2016	-	€ 18.925,-	€ 10.500,-	Poolfahrzeug

2. Welche dieser Fahrzeuge sollen in den Jahren 2022 und 2023 verkauft werden, stillgelegt werden bzw. erreichen das Ende ihrer Leasingdauer?
3. Welche Neuanschaffungen an Fahrzeugen ist in den Jahren 2022 und 2023 geplant?
4. Welche Kriterien werden der Entscheidung zugrunde gelegt, ob bei Neuanschaffungen bzw. neuen Leasing-Verträgen Fahrzeuge mit klimaschonenden Antrieben (Elektro, Wasserstoff) oder konventionellen Antrieben angeschafft werden?
5. Inwieweit bezieht die Kreisverwaltung bei ihrer Entscheidungsvorlage die Nutzung möglicher Fördermittel, Finanzierungen und laufenden Kosten für verschiedene Fahrzeugtypen ein?

Begründung:

Eine klimaneutrale Mobilität ist ein Eckpfeiler einer klimaneutralen Gesellschaft. Mit etwa 20% der Treibhausgasemissionen ist die Mobilität nach der Energiewirtschaft und der industriellen Produktion der Sektor mit den drittmeisten Klimaemissionen Deutschlands (2020, Quelle: Umweltbundesamt). Ein Umstieg Richtung Klimaneutralität ist dringend nötig.

Der Kreis Unna sollte hier mit Vorbildcharakter vorgehen und die Umstellung seiner Fahrzeugflotte auf batterieelektrische sowie wasserstoffbetriebene Fahrzeuge prüfen. Neben der Klimawirksamkeit besteht auch die Möglichkeit dadurch den Haushalt zu entlasten.

Durch clevere Kombination von Fördermitteln, geringeren laufenden Kosten und einer angepassten Finanzierung kann im Einzelfall der Ersatz eines Bestandsfahrzeugs durch ein batterieelektrisches Neufahrzeug haushaltsneutral oder sogar haushaltsentlastend gestaltet werden.

Diese Bewertung erfordert die Kenntnis der aktuellen Fahrzeugflotte. Daher soll diese Anfrage den Beginn einer Analytik und nachfolgender Vorschläge zum ökologischen Umbau dieser Flotte bilden.

Mit freundlichen Grüßen



Timon Lütchen (Fraktionsvorsitzender)